

Liebe Leserinnen und Leser,

während draußen der April den Frühling einläutet, als wäre es ein Jahr wie jedes andere, hat sich unser Alltag in den letzten Wochen völlig verändert.

Wir haben lange überlegt, welche Informationen und Beiträge unser Newsletter Ihnen in diesen Tagen liefern könnte: Veranstaltungen sind bis auf unbestimmte Zeit abgesagt oder verschoben, viele Projekte liegen auf Eis, Beratungsangebote sind zumeist nur telefonisch erreichbar. Noch blicken wir mit einer großen Portion Optimismus auf die [Interkulturellen Wochen](#) im Herbst. Aber auch hier bleibt im Moment noch abzuwarten, wie sich die Lage entwickelt.

Schließlich sind auch wir, das Team des [Büros für Migration und Inklusion](#), zurzeit nur eingeschränkt erreichbar. Per E-Mail erreichen Sie uns derzeit nur über die Adresse migration+inklusion@ladadi.de.

Wir haben uns deshalb in dieser Ausgabe des Vielfalt-Newsletters dazu entschieden, Ihnen eine Auswahl von Lese- und Filmempfehlungen vorzustellen, mit denen Sie die unfreiwillig freigewordene Zeit informativ und unterhaltsam füllen können. Aus gegebenem Anlass handelt es sich bei den Filmen nicht um aktuelle Kinofilme, sondern um Filme, die auf DVD oder über Online Plattformen (leihweise oder zum Kauf) erhältlich sind.

Darüber hinaus haben wir einige Internetseiten für Sie zusammengestellt, auf denen aktuelle Informationen zumeist mehrsprachig zu finden sind.

Wir wünschen Ihnen viel Kraft und Optimismus in dieser Zeit und viel Spaß beim Lesen und Stöbern auf den folgenden Seiten unseres VIELFALT-Newsletters.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Charlotte Kroll
Leiterin Büro für Migration und Inklusion
Landkreis Darmstadt-Dieburg

P.S. Wenn Sie Anregungen und Beiträge für unseren Vielfalt-Newsletter haben, schreiben Sie uns (vielfalt-newsletter@ladadi.de). Der Newsletter kann über die [Homepage des Büros für Migration und Inklusion des Landkreises](#) abonniert und abbestellt werden (www.ladadi.de/vielfalt-newsletter). Wenn Ihnen unser Angebot gefällt, dann empfehlen Sie es gerne weiter.

Inhalt

- [Aktuelles / Lese- und Filmempfehlungen](#)
- [Feiertage und Festtage](#)

Aktuelles / Lese- und Filmempfehlungen

Hinweis in eigener Sache

Die Corona-Epidemie bringt für die [Kreisverwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) erhebliche Herausforderungen mit sich.

Unsere Handlungsfähigkeit ist essentiell, um kritische Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin vorzuhalten. Im Zuge dessen sind wir bemüht, direkte Kontakte zu minimieren, um Ansteckungen zu vermeiden. Welche Fachbereiche über welche Wege zu erreichen sind, finden Sie auf der Startseite der Homepage www.ladadi.de.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie zudem unter <https://perspektive.ladadi.de/>.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Informationen zur aktuellen Situation – Coronavirus SARS-CoV2

Das [Büro für Migration und Inklusion des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) hat auf seiner Internetseite einige Links zusammengestellt, über die Sie Informationen rund um die Corona-Epidemie in verschiedenen Sprachen erhalten. Zudem hat auch der [Fachbereich Zuwanderung und Flüchtlinge des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) Informationen auf seiner Homepage hinterlegt.

Auch das [Hessische Ministerium für Soziales und Integration](#) hält eine Vielzahl an mehrsprachigen Informationen sowie Hinweise in [Leichter Sprache](#) bereit.

Die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#) (BzgA) stellt umfangreiche Informationen zum Infektionsschutz und zum neuartigen [Coronavirus SARS-CoV2](#) nicht nur in Gebärdensprache und Leichter Sprache, sondern darüber hinaus auch in zahlreichen Landessprachen zur Verfügung.

[Aktion Mensch](#) bietet auf seiner Homepage Informationen in Einfacher Sprache, Leichter Sprache und in Gebärdensprache an sowie weitere hilfreiche Materialien für Ehrenamtliche und Assistentinnen und Assistenten von Menschen mit Behinderung zum kostenlosen Download.

Empfehlen möchten wir auch den Flyer, den das [Ethno-Medizinische Zentrum e.V.](#) herausgegeben hat. Er enthält Informationen und praktische Hinweise zum neuartigen Coronavirus SARS-CoV2 und steht in 15 Sprachen übersetzt als Download bereit (Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kurdisch, Paschtu, Polnisch, Russisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Spanisch, Türkisch). Zudem bietet die [Gruppe Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie](#) über die Homepage von [capito Schleswig-Holstein](#) Corona-Info-Blätter in leicht verständlicher Sprache zum kostenlosen Download an.



Sprach- und Integrationsmittlung per Telefon

Der [Landkreis Darmstadt-Dieburg](#) erweitert zusammen mit der [Wissenschaftsstadt Darmstadt](#) und dem [Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. \(DRK\)](#), das gemeinsame Angebot zur [Sprach- und Integrationsmittlung](#) im Bereich Gesundheit, Bildung und Soziales und passt es der aktuellen Lage an. Durch die Corona-Pandemie können die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler des DRK derzeit nicht persönlich vor Ort unterstützen. Auch haben viele Beratungsstellen und Behörden in der Region ihre Angebote auf Telefon- und Onlinedienste umgestellt. Damit Menschen mit geringen Deutschkenntnissen auch weiterhin Zugang zu den Informations- und Beratungsangeboten im Bereich Gesundheit, Bildung und Soziales haben, begleiten die Sprachmittlerinnen und Sprachmittler die Arbeit der öffentlichen Stellen künftig per Telefon. Die Unterstützung durch die Honorarkräfte des DRK steht mittlerweile in über 25 Sprachen zur Verfügung. Das Angebot wird aus Mitteln des [Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) und der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam finanziert und kann von allen öffentlichen Stellen im Bereich Gesundheit, Bildung und Soziales in der Region kostenlos in Anspruch genommen werden. Alle Informationen zum Projekt und zu den Möglichkeiten der neuen telefonischen Sprach- und Integrationsmittlung finden Sie auf der [Internetseite des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt](#).

Faktencheck – Fake-News oder Wahrheit?

Immer wieder kursieren Falschmeldungen im Internet, die aufgegriffen werden und zu Fehlinformationen führen. Das Recherchezentrum [CORRECTIV](#) hat sich dieser Problematik angenommen und arbeitet gezielt gegen Desinformationen im Internet. CORRECTIV ist das erste gemeinnützige Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum, unterstützt von der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und Global Investigative Journalism Network.

Diversity Tag der Charta der Vielfalt am 26. Mai 2020

Seit zwölf Jahren gehört der Landkreis Darmstadt-Dieburg der bundesweiten [Charta der Vielfalt](#) an.



Mit der Unterzeichnung der Charta wird unterstrichen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Wertschätzung erfahren - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder Identität. Auch in diesem Jahr ruft die [Charta der Vielfalt](#) zum [Deutschen Diversity Tag](#) auf. Am **26. Mai 2020** soll mit verschiedenen Aktionen die Vielfalt mit all ihren

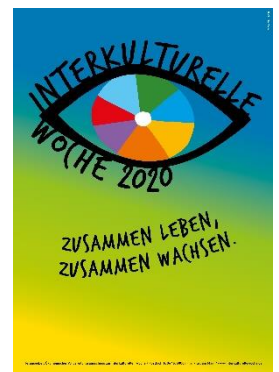
Facetten im Mittelpunkt stehen.

Die Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg wird sich als Arbeitgeber zum 8. Mal in Folge an der Aktion beteiligen. Pläne zu den Möglichkeiten der Umsetzung in diesem Jahr, werden zurzeit im [Büro für Migration und Inklusion des Landkreises](#) entwickelt und zeitnah auf der [Internetseite des Landkreises Darmstadt-Dieburg](#) bekannt gegeben.

Interkulturelle Wochen 2020

Wir blicken optimistisch in den Herbst und gehen aktuell davon aus, dass die [Interkulturellen Wochen im Landkreis Darmstadt-Dieburg](#) in der Zeit von Mitte September bis Oktober 2020 stattfinden können. Wer für die [Interkulturellen Wochen](#) unter dem bundesweiten Motto „Zusammen leben. Zusammen wachsen.“ eine Veranstaltung im Landkreis plant, kann sich bis Ende Mai 2020 an migration+inklusion@ladadi.de wenden.

Wer noch auf der Suche nach Veranstaltungsideen ist: Auf der bundesweiten Homepage der Interkulturellen Wochen sind [Good Practice](#) Beispiele zu Filmen, Theaterstücken, Ausstellungen und weiteren Aktionen zu finden.



Hessen schaut hin – Rassismus? Bitte melden!

Rechte und rassistische Vorfälle können in Hessen online gemeldet werden. Mit nur wenigen Klicks können Betroffene und Zeuginnen und Zeugen rechter und rassistischer Vorfälle diese jetzt bei [hessenschauthin.de](https://www.hessenschauthin.de) melden.

Ziel ist es vor allem, Betroffenen zu verdeutlichen, dass rechte und rassistische Gewalt kein Problem Einzelner ist. Dabei zählt jeder Fall, nicht nur die strafrechtlich relevanten. Mikroaggressionen sind für Betroffene oft ebenso traumatisch. Die Kampagne „Hessen schaut hin“ der Bildungsstätte Anne Frank e.V. wird gefördert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend und dem Hessischen Innenministerium.

Übungen für die ersten Wege in Deutschland

Die junge Frau Nevin ist neu in Deutschland und muss viele Dinge alleine machen. Sie fährt zum Beispiel mit dem Bus, beginnt eine Arbeit und findet neue Freunde. In Videos kann man ihre Erlebnisse mitverfolgen und kleine Übungen dazu machen. Das [Goethe Institut](#) hat die Übungen zu den Filmen in den Alltagssituationen „Im Bus“, „Auf Arbeitssuche“, „Bei der Arbeit“, „Neue Freunde“ und „Beim Arzt“ auf der Internetseite eingestellt. Zu allen Videos gibt es pdf-Dateien zum Mitlesen.

Politische Bildung leicht gemacht

[HanisauLand](#) bietet Kindern im Alter zwischen 8 und 14 Jahren einfache und verständliche Zugänge zum Thema Politik, aber auch darüberhinausgehende Informationen, Tipps, Unterhaltung und aktive Mitmachangebote. Die Nutzerinnen und Nutzer können die Seite eigenständig oder gemeinsam mit ihren Eltern entdecken, sie konkret zur Vorbereitung für die Schule nutzen, sich informieren, Fragen stellen, ihre Meinung kundtun oder einfach nur Spaß haben mit Comics, einem Lexikon, Spielen, Büchern, Filmen und vielem mehr. Die Seite der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) ist in Deutsch und Englisch aufrufbar und das Lexikon auch in arabischer Sprache online. Über die [Internetseite der Bundeszentrale für politische Bildung](#) können auch verschiedene Begleithefte bestellt werden, zumeist kostenfrei.

Seelisch gesund aufwachsen – Elternkompetenzen stärken

Mit dem Ziel, die Elternkompetenzen zu stärken, erläutern [zehn Merkblätter und Filme](#) die seelischen Bedürfnisse und entwicklungsbezogenen Bedürfnisse der Kinder von Geburt an bis zum 6. Lebensjahr. Die Materialien enthalten auch Informationen und alltagsnahe Empfehlungen, wie Eltern die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Gemeinsam mit den gesetzlichen Krankenkassen, dem [Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte \(BVKJ\)](#), der [Kassenärztlichen Bundesvereinigung \(KBV\)](#) und der [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#) hat das [Nationale Zentrum Frühe Hilfen \(NZFH\)](#) die Deutsche Liga für das Kind bei der Entwicklung der Merkblätter und Filme unterstützt. Inhaltlich orientieren sie sich an den zehn Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9, die in den ersten sechs Lebensjahren des Kindes von Kinderärztinnen und -ärzten durchgeführt werden. Die Filme sind auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch aufrufbar.

Der ewige Faschismus

Umberto Eco, Autor von „Der Name der Rose“, warnte zeitlebens vor Populisten und Nationalisten.



„Der ewige Faschismus“ heißt die Sammlung seiner von 1995 bis 2012 verfassten Essays, die nach wie vor sehr aktuell sind. Nach den schrecklichen Ereignissen in Hanau und Halle passen seine Texte sehr gut zur Zeit. Eco spricht über Merkmale und Strategien des Faschismus, große Migrationsbewegungen und macht Vorschläge, wie Rassismus, Intoleranz und der „ewige Faschismus“ besiegt werden könnten.

„Wir müssen wachsam bleiben“, mahnt Eco, „denn der Ur-Faschismus ist immer noch um uns und kann in verschiedensten Gewändern daherkommen. Es ist unsere Pflicht ihn zu entlarven und mit dem Finger auf jede seiner neuen Formen zu zeigen, jeden Tag, überall in der Welt“.

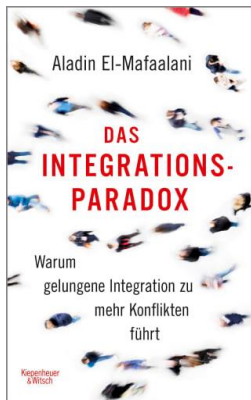
Die Sammlung kann über den [Hanser Literaturverlag](#) als Buch für 10 Euro oder als E-Book für 7,99 Euro erworben werden (ISBN 978-3446265769).

Bücher- Bestsellerliste zum Stöbern

Die [Online-Plattform MiGAZIN](#) hält auf ihrer Internetseite eine aktuelle [Bücher-Bestseller Liste](#) zu den Themenschwerpunkten Flucht, Migration, Integration, Ausgrenzung und Rechtsextremismus bereit. Die Empfehlungen werden regelmäßig aktualisiert und ergänzt und laden zum Stöbern ein. Darüber hinaus ist es auch interessant sich durch die gesamte Internetseite zu lesen, die immer aktuelle Themen aufgreift und beleuchtet.

Das Integrationsparadox

Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt und weshalb dies gut ist, erklärt Autor



Aladin El-Mafaalani in seinem Buch „[Das Integrationsparadox](#)“. Der deutsche Soziologe schildert, dass Konflikte nicht etwa deshalb entstehen, weil die Integration von Migranten und Minderheiten fehlschlägt, sondern weil sie zunehmend gelingt. Er bedient sich der „Tisch-Metapher“ und erklärt: „Die ersten Nachkommen der Migranten beginnen, sich an den Tisch zu setzen. In der zweiten Generation gelingt Integration zunehmend. Die Migrantenkinder sprechen deutsch, haben nie in einer anderen Heimat als Deutschland gelebt und sehen sich schon als Teil des Ganzen. Egal wie wir Integration definieren, hier findet sie statt. Und deshalb steigt das Konfliktpotenzial. Denn mehr Menschen sitzen jetzt am Tisch, wollen einen schönen Platz und wollen ein Stück vom Kuchen. Es geht hier also um Teilhabe an Positionen und Ressourcen.“ Gesellschaftliches Zusammenwachsen erzeugt Kontroversen und populistische Abwehrreaktionen – in Deutschland und weltweit. Das Buch ist über den [KiWi Verlag](#) für 15 Euro erhältlich, als E-Book für 12,99 Euro und als Taschenbuch für 10 Euro, ISBN: 978-3-462-05164-3.

Faszination und integrative Kraft des Sports

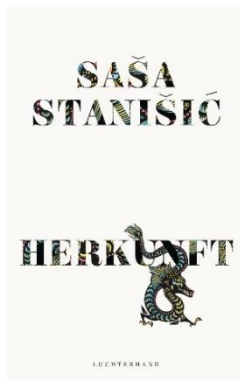
Was haben eigentlich der Karate-Sport und eine Flucht vor einer undemokratischen Regierung miteinander zu tun? Der Wahl-Eppertshäuser Ernes Erko Kalač erzählt davon in seinem jetzt veröffentlichten Buch „Faszination und integrative Kraft des Sports“.

Der Autor wurde in einer kleinen Stadt im heutigen Montenegro geboren und absolvierte dort auch seine Schulausbildung. Als Jugendlicher entdeckte er seine Liebe zum Karate-Sport und begann zunächst heimlich an Wettkämpfen teilzunehmen. Dabei war ihm eine sportliche Karriere nicht gerade in die Wiege gelegt, da Kalač nach einem Autounfall als Kleinkind lange mit körperlichen Einschränkungen zu kämpfen hatte.

Als junger Mann musste er nach Misshandlungen und Repressionen seitens der Behörden bei Beginn der Kriege im ehemaligen Jugoslawien seine Heimat verlassen und gelangte über Bulgarien und die Türkei schließlich nach Deutschland. Er erzählt sehr anschaulich von seinem persönlichen und beruflichen Weg als Flüchtling. So arbeitete er als Türsteher und Angehöriger einer Putzkolonne, um schließlich seinen Platz unter anderem als Karate-Trainer und Vorsitzender eines integrativen und inklusiven Sportvereins ([Lotus GKV Lotus Eppertshausen](#)) auch gegen Widerstände und Diskriminierungen zu finden. Ernes Kalač motiviert junge Leute durch sein Engagement und durch sein Beispiel Hürden zu überwinden und um ihren Platz in der Gesellschaft zu kämpfen. Kalač kam in den 90er Jahren nach Deutschland, die Beschreibung seines Lebenswegs ist aber auch im Jahre 2020 hoch aktuell. Das Buch ist über den [ibidem Verlag](#) für 32 Euro erhältlich (ISBN: 9783838212579).



Herkunft



„[Herkunft](#)“ von Saša Stanišić ist ein Buch über den ersten Zufall unserer Biografie: irgendwo auf der Welt geboren werden und was danach kommt. Ein autobiographisch anmutender Roman des aus Bosnien stammenden deutschsprachigen Schriftstellers über Migration, Ankommen, Identität, Familie, Freunde, Heimat, Demenz und Geschichte.

Das über den Luchterhand Verlag veröffentlichte Buch wurde 2019 mit dem Deutschen Buchpreis als bestes Buch des Jahres ausgezeichnet (ISBN 978-3630874739, Buch 22 Euro, E-Book 17,99 Euro).

Taxi Damaskus – Schicksale – Begegnungen – Hoffnungen

Der Konflikt in Syrien beschäftigt die hiesige Öffentlichkeit mal mehr mal weniger.

Seit 2011 tobt im Land ein Krieg zwischen vielen Akteuren unterschiedlicher politischer und religiöser Ausrichtung. Uneingeweihten kann sich die Abfolge der Allianzen, Offensiven und roten Linien



sehr abstrakt und unübersichtlich darstellen. Das Buch [Taxi Damaskus](#) von Eyham Ahmad und Andreas Lukas gibt einen lebendigen Einblick in den drastischen Alltag Syriens. Der Musiker und Autor Ahmad, der seit 2015 mit seiner Familie in Deutschland lebt, schildert durch die Figur eines Taxifahrers in fiktiven Erzählungen das schwere Los der Zivilbevölkerung in diesem Krieg. Dies etwa anhand des Schicksals von Kriegswaisen oder eines Malers. Bei den Erzählungen von Eyham Ahmad handelt es sich um aufrüttelnde Fiktion aus einem sehr realen Krieg. Das Buch ist erhältlich zum Preis von 10 Euro zzgl. 2,50 Euro Versandkosten mit E-Mail an dr_lukas@t-online.de (ISBN 978-300-00-062932-7).

Dokumentarfilm – Neukölln Unlimited

Die Geschwister Lial, Hassan und Maradona wachsen in Berlin-Neukölln auf, ihre Jugend ist von der Leidenschaft für Breakdance und Musik geprägt, aber auch vom Kampf der Familie für ihr Bleiberecht. Die Familie stammt aus dem Libanon und lebt seit über sechzehn Jahren ohne sicheren Aufenthaltsstatus in Deutschland. Der Dokumentarfilm [Neukölln Unlimited](#) zeigt den Alltag und die Träume selbstbewusster junger Menschen mit Migrationshintergrund (Deutschland, 2010, 96 Minuten).

Familienfilm - Auf Augenhöhe



Michi wächst in einer Wohngruppe auf. Als er eines Tages die Adresse seines bis dahin unbekanntes Vaters findet, fasst er Hoffnung. Doch mit Entsetzen muss er feststellen, dass sein Vater kleinwüchsig ist – fast kleiner als er selbst. Für Michi ist klar: mit diesem Mann will er nichts zu tun haben. Wie soll er das jemals seinen Freunden erklären?

Der Film [Auf Augenhöhe](#) ist nicht nur unterhaltsam, der Film vermittelt auch noch eine wichtige Botschaft: Er fordert Toleranz, Offenheit und Empathie für Menschen, die anders sind. Im Jahr 2017 wurde der Film mit dem Deutschen Filmpreis in der Kategorie Bester Kinderfilm ausgezeichnet (Deutschland, 2016, FSK 6, 99 Minuten).

Familienfilm – Dreiviertelmond

Während ihre Mutter Gülen beruflich verreist, soll die 6-jährige Hayat bei ihrer in Deutschland lebenden Großmutter bleiben. Als die Großmutter aber nach einem Schwächeanfall im Krankenhaus liegt, landet Hayat durch Zufall im Taxi des misstrauischen Hartmut, der allem und allen Fremden mit Abneigung begegnet. Dieser ist daher gar nicht davon begeistert, dass er sich um ein unbekanntes Mädchen kümmern soll, das kein Wort Deutsch spricht. Doch niemand sonst fühlt sich zuständig. Widerwillig nimmt Hartmut Hayat bei sich auf.

Die Tragikomödie [Dreiviertelmond](#) ist eine deutsche Produktion aus dem Jahr 2011 (FSK 6, 95 Minuten).



Feiertage und Festtage

2. April	Rama Navami (hinduistischer Festtag)
5. April	Palmsonntag (christlicher Festtag)
8. April	Internationaler Roma Tag
8. April	Hanamatsuri (Buddha Geburtstag) (buddhistischer Festtag)
9. April	Gründonnerstag (christlicher Festtag)
9.–16. April	Pessach (jüdische Festtage)
9. April	Lailat al Barā'a (muslimischer Festtag)
10. April	Karfreitag (christlicher Festtag)
12. April	Ostersonntag (christlicher Festtag)
13. April	Ostermontag (christlicher Festtag)
13.–15. April	Songran (Thailändisches Neujahr) (buddhistischer Festtag)
14. April	Baisakhi (hinduistischer Festtag)
15. April	Çarşema Sor (Roter Mittwoch der Jesiden) (muslimischer Festtag)
19.–20. April	Orthodox. Osterfest (Julian. Kalender) (christlicher Festtag)
20. April–1. Mai	Ridvan Bahà'i
21. April	Yom HaShoa (jüdischer Festtag)
24. April–23. Mai	Ramadan (muslimische Festtage)
1. Mai	Tag der Arbeit
6. Mai	St. Georgsfest der Roma (christlicher Festtag)
7. Mai	Vesakh (buddhistisches Neujahr 2564)
10. Mai	Muttertag
12. Mai	Lag ba Omer (jüdischer Festtag)
20. Mai	Lailat al Qadr (muslimischer Festtag)
21. Mai	Christi Himmelfahrt (christlicher Festtag)
24.–26. Mai	Fest des Fastenbrechens (muslimische Festtage)
26. Mai	Diversity Tag der Charta der Vielfalt
29. Mai	Shawuot (jüdischer Festtag)
31. Mai–1. Juni	Pfingsten (christlicher Festtag)
1. Juni	Pfingstsonntag (christlicher Festtag)
6. Juni	Sehbehindertentag
11. Juni	Fronleichnam (christlicher Festtag)
18. Juni	Autistic Pride Day
20. Juni	Weltflüchtlingstag UNO
24. Juni	St. Johannistag (christlicher Festtag)

Kontakt

Büro für Migration und Inklusion, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt, migration+inklusion@ladadi.de, Telefon 06151 / 881-2182 oder -2189, www.ladadi.de. **Hinweis:** Am 25. Mai 2018 trat die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Kraft. Für den Versand unseres Vielfalt-Newsletters des Büros für Migration und Inklusion des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind die Kontaktdaten der Abonnenten des Newsletters in unserem System hinterlegt. Die Daten verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. F DSGVO (Berechtigtes Interesse). Dies stellt eine erlaubte Nutzung im Rahmen der DSGVO dar. Sollten Sie unsere Angebote und Informationen nicht weiter erhalten wollen, so können Sie sich unter vielfalt-newsletter@ladadi.de jederzeit abmelden.